



Im Rausch der Online-Fortbildung



Vincent Fehmer, MDT
Universität Genf

Liebe Leserin, lieber Leser, das vergangene Jahr hat extrem viel Flexibilität von allen Seiten unseres Berufsstandes erfordert.

In fast allen täglichen Abläufen, die uns vertraut waren und gut von der Hand gingen, waren Veränderungen zu spüren und mussten jeweils in kürzester Zeit angepasst und immer wieder nachjustiert werden.

Keine leichten Zeiten für unsere gesamte Dentalbranche. Zum großen Glück konnten wir alle über mehr oder weniger das gesamte Jahr 2020 hinweg unserem Beruf nachgehen, Patienten helfen und unsere Betriebe am Laufen halten.

Die größten Veränderungen haben sich in unserer Branche ganz klar im Bereich der Weiterbildung ereignet. Hier ist der komplette Ablauf – von lokalen Events bis zu internationalen dentalen Großveranstaltungen mit anwesenden tausenden Teilnehmern, Referenten und Industriepartnern – durch die Beschränkungen komplett zum Erliegen gekommen. Auch an dieser Stelle war im Frühjahr 2020 viel Kreativität und nicht selten eine Menge Mut gefragt, um bestehende Events in Online-Formate umzubauen oder für die vielen

Fachgesellschaften und deren Mitglieder eine Form von Zusammenhalt und Jahresprogramm zu erarbeiten.

Im Ergebnis gab es im vergangenen Jahr in Form von Online- und Hybrid-Events einen richtigen Rausch an dentaler Weiterbildung für den oder die Interessierten. Nur um ein Beispiel im Rahmen der Quintessenz-Familie zu nennen: Der mit der Pandemie neu in Leben gerufene Quintessenz Tuesday ist eines von vielen absoluten Topangeboten für Online-Weiterbildung, und das kostenfrei.

Wir finden uns also unterstützt durch Verlage und Industriepartner, in dieser besonderen Situation all diese teils sehr hochwertige Weiterbildung umsonst und ohne Reiseaufwand konsumieren zu können. Eine sicher einmalige Chance, die es nicht zu verpassen gilt!

Dem gegenüber steht, und dies gilt es bei allem Hype sicherlich nicht zu unterschlagen, ein riesiger Mangel an persönlichem Austausch und gemeinsamen Erlebnissen, die so oft verbunden waren mit interessanten Orten und die weit über unsere Dentalwelt hinausreichten. Aber ich bin sicher, dass wir über kurz oder lang die Möglichkeit haben werden, uns wieder zu treffen und damit zu spüren, welche Kraft und Entwicklungsfreude in unserem Berufsstand steckt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und bleiben Sie optimistisch!

Ihr Vincent Fehmer